



## **Perspektive Gesundheitswesen?**

*Destruktive Politik, Kassen und Ökonomie!! - Einladung zur Pressekonferenz*

Welche Perspektiven hat das deutsche Gesundheitswesen? Welche Fakten, Akteure und Interessen nehmen Einfluss?

Die aktuelle Entwicklung der Strukturen im Gesundheitswesen verlangt von uns eine eindeutige Stellungnahme.

Die vielfältigen Aussagen von Meinungsbildnern der Politik, der Krankenkassen und der Ökonomie, die einseitige Interessen vertreten, veranlassen uns dazu.

Hinzu kommen die Faktoren der immer schlechter werdenden Versorgung/ Behandlung/ Betreuung der Versicherten und Patienten und die Reduzierung von Vergütungen für die Berufsgruppen und Institutionen im Gesundheitswesen.

Letztendlich wollen wir an praktischen Beispielen darlegen, wo in Einzelbereichen des Gesundheitswesens Engpässe nachweisbar vorhanden sind und inwiefern die Qualität der Versorgung/ Behandlung/ Betreuung/ Vergütung negativ beeinflusst wird.

Als Referenten erwarten Sie:

Prof. Dr. Hans-Peter Bruch, Präsident Gemeinschaft Fachärztlicher Berufsverbände GFB e.V.  
Die Monetarisierung des Patienten

Wolfram-Arnim Candidus, Präsident der DGVP e.V.

Perspektive Gesundheitswesen? Destruktive Kassen, Politik und Ökonomie!

Dr. Stefan Heidl, Stv. Landesvorsitzender Westfalen-Lippe des Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) e.V.  
Wahlfreiheit/ Osteopathie - Qualität im Windschatten des Wettbewerbs?

Pressekonferenz Perspektive Gesundheitswesen? Destruktive Politik, Kassen und Ökonomie!!

Dienstag, den 06.08.2013 10:00 Uhr

Tagungszentrum der Bundespressekonferenz, Raum III +IV  
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

## **Pressekontakt**

DGVP e.V. für Gesundheit

Frau Katja Rupp  
Brückenstr 2  
67551 Worms

dgvp.de  
info@dgvp.de

## **Firmenkontakt**

DGVP e.V. für Gesundheit

Frau Katja Rupp  
Brückenstr 2  
67551 Worms

dgvp.de  
info@dgvp.de

Die DGVP e.V. für Gesundheit ist ein unabhängiger Zusammenschluss von Einzelpersonen und Institutionellen Mitgliedern.

Wir wollen dazu beitragen, für die gesamte Bevölkerung eine hochwertige und bezahlbare Versorgung mit Gesundheitsleistungen zu schaffen und zu erhalten. Die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger am medizinisch-technischen Fortschritt soll auch in Zukunft gewährleistet sein.

Dabei verfolgen wir einen ganzheitlich-systemischen Ansatz und sind unabhängig von Partikularinteressen. Wir streben danach, widerstreitende Einzelinteressen der Akteure im Gesundheitswesen auszugleichen und mit dem Allgemeinwohl in Einklang zu bringen.